

## Schlüsselpersonen in der Integrationsförderung

### Einsatz von Migrant\*innen bei der Informationsvermittlung



**Gemeinden und Nonprofit-Organisationen (NPO) fördern zunehmend das Engagement von Schlüsselpersonen, um spezifische Massnahmen zur Integrationsförderung der zugewanderten Bevölkerung umzusetzen. Denn die Schlüsselpersonen verfügen sowohl über den Zugang zur entsprechenden Herkunftsgemeinschaft, als auch über sprach- und migrationsspezifische Fachkompetenzen, die bei den Gemeinden und NPO nur zum Teil vorhanden sind. Jedoch existiert kein einheitliches Verständnis von "Schlüsselpersonen", ihrem Tätigkeitsfeld und den entsprechenden Rahmenbedingungen.**

In diesem 1,5-tägigen Kurs werden die wichtigsten Grundlagen für den Einsatz von Personen mit Migrationshintergrund als Schlüsselpersonen praxisnah vermittelt.

#### Ziele

#### Die Teilnehmenden

- setzen sich kritisch mit dem Begriff "Schlüsselperson" auseinander
- kennen die gesetzliche Grundlage für den Einsatz von Schlüsselpersonen
- erfahren, wer die Schlüsselpersonen sind, was sie motiviert, wie sie rekrutiert, aus- und weitergebildet werden können und wo sie tätig sind
- kennen Ansätze zur Würdigung des Engagements und zur monetären Entschädigung
- erfahren und diskutieren Einsatzmöglichkeiten von Schlüsselpersonen
- beschäftigen sich mit Gefahren der Kulturalisierung (inter- bzw. transkulturelle Kommunikation)

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Relevanz des Themas und Mehrwert von Schlüsselpersonen in der Integrationsförderung</li> <li>• Erstinformationsvermittlung im Gesetz</li> <li>• Definition "Schlüsselperson" und Profil, Motivation und Erwartungen von Schlüsselpersonen</li> <li>• Netzwerk Schlüsselpersonen (Aufbau, Koordination, Administration)</li> <li>• Rollenverständnis, Abgrenzung</li> <li>• Inter- bzw. transkulturelle Kommunikation</li> <li>• Erstinformationsvermittlung und Weiterbildung von Schlüsselpersonen</li> </ul>
<b>Aufbau</b>	Geplant ist, dass der Hauptunterricht am 5. Mai 2022 an der FHNW in Olten stattfindet (9.00 - 17.00 Uhr). Am 12. Mai 2022 wird es eine halbtägige Online-Veranstaltung geben (9.00 - 12.00 Uhr), die insbesondere dazu dient, dass die Teilnehmenden offene Fragen zur konkreten Praxis klären können. Dazu wird neben den Dozierenden zusätzlich eine erfahrene Koordinationsperson zur Verfügung stehen.
<b>Zielpublikum</b>	Dieser Kurs richtet sich an Organisationen und Gemeinden, die sich mit dem Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund als Schlüsselpersonen beschäftigen bzw. ein Netzwerk auf-/ausbauen und fördern wollen. Angesprochen sind auch Personen, die privat einen Bezug zum Thema haben.
<b>Abschluss</b>	Teilnahmebestätigung
<b>Dozierende</b>	Michele Puleo: Geschäftsleiter Anlaufstelle Integration Aargau (AIA) Karin Freiermuth: Soziologin, FHNW
<b>Daten</b>	5. Mai 2022, 9.00 - 17.00 Uhr, FHNW Olten und 12. Mai 2022, 9.00 - 12.00 Uhr, Online-Austausch
<b>Ort</b>	Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Wirtschaft Riggenbachstrasse 16 4600 Olten
<b>Kosten</b>	CHF 600.- (inkl. Kursunterlagen)
<b>Programmleitung</b>	Karin Freiermuth karin.freiermuth@fhnw.ch T +41 61 279 17 35
<b>Koordination</b>	Dagmar Witschi dagmar.witschi@fhnw.ch T +41 62 957 20 18